

Österreichischer Preis für Integrierte Versorgung – INTEGR I 2018

Leben mit Demenz, Hospiz- und Palliativversorgung, Langzeitbeatmung und Entwöhnung, Geriatrischer Konsiliardienst zur fachärztlichen Untersuchung von Pflegeheimbewohnern, Sozialpsychiatrische Rehabilitation von Patienten mit besonderen Bedürfnissen, Schlaganfallversorgung, Sozialpsychiatrisches Ambulanzzentrum, Versorgung von Menschen mit Cochlea-Implantaten, psychosoziale Übergangsbetreuung; viele Aufgaben des Gesundheitswesens wären integriert besser zu erfüllen. Die genannten waren die Herausforderungen und Lösungen der INTEGR I-Preisträgerteams 2012, 2014 und 2016 für Patienten und Angehörige.

Mit dem INTEGR I 2018 finden wieder Ideen, Initiativen und Projekte den Weg in die Öffentlichkeit, die der Integrierten Versorgung die notwendige Aufmerksamkeit verschaffen, um die übergreifende Zusammenarbeit im Gesundheitswesen zu verbessern. Mut machen, die Versorgungslücken zu ergründen, zu schließen und Brücken zu bauen zwischen Health Professionals, Organisationen und Sektoren. Heute laden wir Sie und Ihr Team ein, den INTEGR I und seine Mission mit Ihrer Einreichung für 2018 auszuzeichnen!

Wen adressiert der INTEGR I 2018?

Der INTEGR I 2018 wendet sich an Organisationen, Personengruppen und Einzelpersonen, die drängende Herausforderungen des Gesundheitswesens erkannt haben und helfen, diese mittels Modellen der Integrierten Versorgung anzunehmen.

Von der Idee über Projekte und Initiativen in Umsetzung bis hin zu evaluierten Projekten ist Ihre Einreichung willkommen. Auch aus den 70 in den Vorjahren eingelangten Einreichungen freut sich die INTEGR I-Jury über Bewerbungen, da viele Projekte und Initiativen weiterwachsen und neue Erfolge zeitigen!

Einreichungen zum Schwerpunkt „Integrierte Versorgung“ ...

- ❖ entsprechen einem sektorenübergreifenden Versorgungsansatz,
- ❖ sind patientenorientiert,
- ❖ fördern eine kontinuierliche Vernetzung der verschiedenen Fachdisziplinen,
- ❖ basieren auf standardisierten Behandlungskonzepten (z.B. Leitlinien, Klinische Pfade,...) und
- ❖ sind indikationsbezogen (= das Modell ist auf die Versorgung von Patienten mit einer bestimmten Krankheit ausgerichtet (z.B. Prozessverbesserung der Behandlung, Disease Management Programme, ...) oder
- ❖ populationsbezogen (= das Modell ist auf regionale Versorgung ausgerichtet und wird über Risikomerkmale spezifiziert).

Einreichungen zum Schwerpunkt „Innovative Versorgungsinitiative“ ...

- ❖ verbessern die Versorgung an der Schnittstelle zwischen Gesundheits- und Sozialbereich,
- ❖ verbinden Gesundheitseinrichtungen mit anderen Organisationen für eine bessere Versorgung,
- ❖ gestalten die Versorgung menschlicher

und ökonomischer (Idee des Best Point of Service) oder

- ❖ begleiten Menschen auf ihrem Weg ins Gesundheitswesen und wieder hinaus in ihr Leben.

Wir freuen uns auf Ihre INTEGR I-Einreichung!

Der INTEGR I 2012 hat mit seiner großen Zahl von 36 hochwertigen Einreichungen gezeigt, dass die Integrierte Versorgung bereits Anliegen und Arbeitsinhalt vieler Menschen und Organisationen im österreichischen Gesundheitswesen ist. 2014 betrug die Anzahl der eingereichten Konzepte und Ideen bereits 53. Mit dem INTEGR I 2016 konnte die Zahl der Einreichungen auf 70 gesteigert werden – aber es ist nicht nur die große Anzahl, sondern vielmehr der hochwertige Inhalt der Konzepte, Ideen und Projekte, die bestätigen, welche wirksamen Ansätze zur Verwirklichung einer Integrierten Patientenversorgung möglich sind! ❖❖

Detaillierte Information und alle Unterlagen für Ihre Einreichung bis 16. März 2018 finden Sie auf www.integri.at.



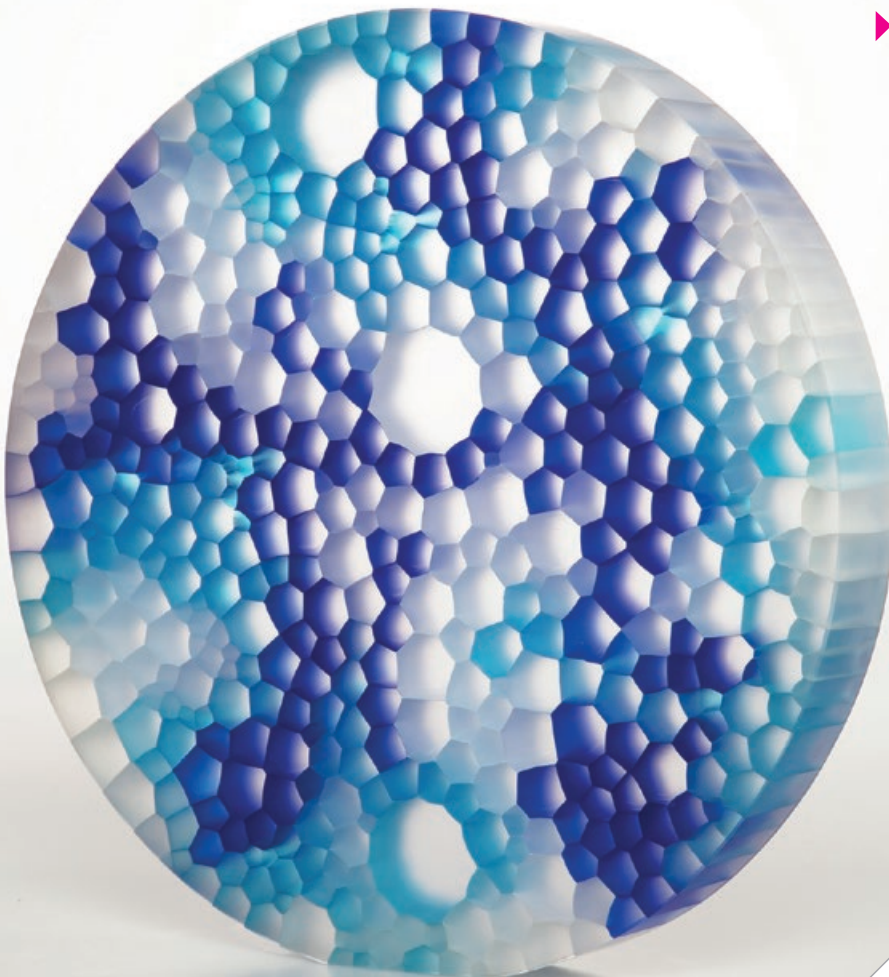
2012
2014
2016

INTEGRI 2018

jetzt einreichen!

bis 16. März 2018

► www.integri.at



CompuGroup
Medical